„Unser Landkreis in guten Händen“

Verantwortung für unsere Heimat

Der Landkreis Fürth steht für eine starke Gemeinschaft, für Zusammenhalt und für eine Politik, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Als CSU setzen wir auf Verlässlichkeit, Stabilität und eine klare Haltung: Heimat bewahren, Zukunft gestalten, Wohlstand sichern. Wir handeln vorausschauend, pragmatisch und verantwortungsbewusst.

Unser Anspruch ist es, die erfolgreiche Entwicklung des Landkreises fortzuführen und zugleich Antworten auf die enormen Herausforderungen der kommenden Jahre zu geben. Wir stärken Familien, entlasten Ehrenamtliche, investieren in Bildung, fördern regionale Wirtschaftskreisläufe, verbessern Mobilität und sorgen dafür, dass unser Landkreis sozial, wirtschaftlich und ökologisch gut aufgestellt bleibt.

Dieses Wahlprogramm ist Ergebnis eines intensiven Beteiligungsprozesses vieler Arbeitsgruppen. Es bündelt Ideen aus der Mitte unserer Gesellschaft von Ehrenamt, Wirtschaft, Jugend, Senioren, Bildung bis hin zu Mobilität, Umwelt und Bevölkerungsschutz. Gemeinsam schaffen wir ein starkes Fürth-Land.

---

1. Bildung & Schulen

Investitionen in eine moderne Bildungslandschaft

- Synergieeffekte zwischen Schulstandorten schaffen. Investitionen in Infrastruktur und Digitalisierung bündeln (z.B. Schulcampus in Langenzenn ausbauen und etablieren)

- Klimaanpassungsorientiertes Bauen: robuste, energieeffiziente und zukunftssichere Gebäude, natürliche Belüftung und passive Kühlung

- Digitalisierung als Mittel der Bildungsgerechtigkeit. Förderung digitaler Kompetenzen für Schüler, Lehrkräfte und Verwaltung

- Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen für frühe Hilfen und ganzheitliche Prävention

- Unterstützung und Ausbau der Ganztagsangebote, inkl. Räumen für Unterricht, Erholung und Verpflegung

Schulbau – solide, bedarfsorientiert, verantwortungsvoll

- Fortführung des Schulausbaus. Orientierung an belastbaren Gutachten (z.B. Neubau des Gymnasiums in Cadolzburg)

- Sanierung und Neubau von Landkreisturnhallen und Erhalt aller Schul-Sportstätten

- Hinwirken auf regionale Schulverpflegung

Hilfen für Schülerinnen und Schüler

- Fortführung unbürokratischer Unterstützungsprogramme wie JobChecker, “Fürth drückt”, Schülercoaching und Schüler-helfen-Schüler

- Weitere Förderung der Inklusion durch behindertengerechte Gestaltung der Schulen

2. Soziales, Gesundheit & Ehrenamt

Starkes Ehrenamt, starke Gemeinden

- Förderung und bessere Sichtbarkeit von Freiwilligenagenturen, Ehrenamtsbörsen und Vereinsfindern im gesamten Landkreis
- Fortführung des Ehrenamtsabends als Zeichen gelebter Wertschätzung
- Ansiedlung des Jobcenters im Landkreis Fürth für kürzere Wege

Unbürokratische Hilfe und Beratung

- Erhalt und Ausbau der Landkreis-Stiftung für schnelle, unkomplizierte Unterstützung sozialer Projekte
- Stärkung der Beratungsangebote für Menschen in Not, in Kooperation mit Einrichtungen der Stadt Fürth (wie z. B. das neu entstandene Frauenhaus in Fürth)
- Einsatz für die Einrichtung eines Hospizes in der Region Fürth

Gesundheitsversorgung im Gleichgewicht

- Erhalt und Stärkung der Gesundheitsregion plus
- Fortführung des Runden Tisches Gesundheitsversorgung (Stadt und Landkreis) zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung und einer fairen Stadt-Land-Verteilung
- Pflegekonferenz als Institution des Landkreises weiterentwickeln

Inklusion als Leitprinzip

- Barrierefreie Infrastruktur bei allen Landkreisprojekten
- Einsatz für Familien- und Generationengerechtigkeit
- Hinwirken auf Barrierefreiheit im gesamten ÖPNV (z.B. Ausbau Bahnhof Siegelsdorf)

---

3. Jugend, Familie & Senioren

Unsere Senioren gut informiert, gut vernetzt, gut unterstützt

- Runder Tisch Senioren: Vernetzung aller Akteure, dreimal jährlich
- Unterstützung pflegender Angehöriger und Wertschätzung der Leistung (z.B. durch Ausgabe einer Ehrenamtskarte für pflegende Angehörige)
- Senioren-Newsletter ab Renteneintrittsalter und Stärkung digitaler Kompetenzen durch Schulungen und Vernetzung (z. B. Online-Angebote)
- Pflegestützpunkt im Landratsamt: ergänzend mobile Angebote für den gesamten Landkreis
- Ausbau demenzfreundlicher Strukturen in unseren Kommunen
- Förderung lokaler Treffpunkte (z.B. Senioren-Cafés und Messe 60+)
- Evaluation seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Erhaltung Koordinierungsstelle für Seniorenangelegenheiten
- Förderung von E-Bike-Fahrsicherheitstrainings für Senioren

Der Jugend starke Angebote, moderne Ansprache

- Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch Social-Media-Trailer und digitale Kommunikationsformen

- Einführung von digitalen 24/7-Anlaufstellen (anonyme Chats) für Krisensituationen

- Hinwirken auf den Ausbau und die Vernetzung von Jugendtreffs, Pumptracks, Skateplätzen und Sportflächen in Zusammenarbeit mit den Kommunen vor Ort

- Stärkung der Prävention: Medienkompetenz, Sucht- und Drogenprävention, Sexualaufklärung. Unterstützung von Kreisjugendring, Präventionsverein 1-2-3 und Kinder- und Jugendverbänden

- Enge Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und Jobcenter ermöglichen

- Weiterführung Berufsinformationstage

Lebensqualität, Entlastung, Unterstützung für unsere Familien

- Erhalt und Ausbau der Schulsozialarbeit als Erfolgsmodell der Prävention

- Stärkung der Frühkindlichen Hilfen und Ausbau von Stütz- und Förderklassen an Förderschulen

- Unterstützen aller Familiensituationen in allen Lebensabschnitten, um eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen

- Bürokratieabbau durch digitale Anträge, vereinfachte Prozesse und flexible Termingestaltung im Landratsamt

- Unterstützung der Gemeinden beim Ausbau der Kinderbetreuung sowie Fortführung von Familienkonferenz, Familiennetzwerk und Förderung eines Familienstützpunktes

---

4. Wirtschaft, Tourismus & Landwirtschaft

Starke Marke „Landkreis Fürth”, starke Region

- Sichtbarkeit der Region erhöhen. Regionale Vernetzung im Tourismus stärken

- Regionale Wirtschaftsförderung stärken und die Zusammenarbeit mit Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer

Mittelstand, Start-ups & Digitalisierung

- Bürokratieabbau und digitale Musterprozesse, von denen Gemeinden profitieren können

- Beratungsangebote für Unternehmensgründungen ausbauen. Start-ups stärker vernetzen

- Cybersicherheits-Schulungen anbieten.

- Digitale Möglichkeiten für Gewerbeflächenmanagement nutzen

Landwirtschaft und regionale Kreisläufe

- Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten und Direktvermarktung. App/Portal für „Gutes aus dem Fürther Land“ weiterentwickeln
- Schutz der heimischen Teichwirtschaft durch Management geschützter Arten (zum Beispiel Fischotter, Biber)
- Landwirtschaftliche Bildung stärken und Verbindung zur Landwirtschaftsschule intensivieren
- Förderung naturnaher Waldbewirtschaftung und Unterstützung der Initiative klimaresilienter Wälder
- Sensibilisierung für Radfahrer hinsichtlich der Nutzung von landwirtschaftlichen Wegen und Straßen

Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort ausbauen

- Ansiedlung wissenschaftlicher Einrichtungen prüfen (z.B. für Kunststoff verarbeitendes Gewerbe)
- Weitere Förderung und Ausbau des TTZ Stein
- Unterstützung kleinerer und mittlerer Unternehmen beim Einbinden der KI und Vernetzung z.B. mit der UT Nürnberg
- Besseres Flächenmanagement: erst Innenentwicklung, dann neue Flächen ausweisen

---

5. Verkehr, Mobilität, Klima & Umwelt

ÖPNV modernisieren und ausbauen

- Überarbeitung des Nahverkehrsplans. Bessere Querverbindungen prüfen und Optimierung Bedarfs-/Linienverkehr

- Prüfung von Expressbussen zu wichtigen Verkehrsknotenpunkten wie Bahn, U-Bahn und Bus

- Unterstützung der Kommunen beim Ausbau der VAG-Fahrradangebote im Landkreis Fürth

- Integrierung der Bürgerbusse in das „letzte-Meile-Konzept“.

Radwege & Mobilitätswende

- Weiterer Ausbau und Qualitätsverbesserung des Radwegenetzes durch Markierungen, Halterungen an Ampeln und Beschilderung

Klima, Energie & Ressourcen

- Ausbau des Netzwerks Klima- und Energieschutz im Landkreis.

- Unterstützung von Fernwärmeprojekten und kommunalen Kooperationen zu Klimaschutzmaßnahmen

- Fortführung der Energieberatungen und Ausbau der Interkommunalen Energie Allianz im Landkreis Fürth

-

Naturschutz & Biodiversität

- Förderung produktionsintegrierter Kompensationsmaßnahmen (PIK) gemeinsam mit den Landwirten

- Wildtiermanagement für invasive Arten, wie Waschbären

- Ausbau der Umweltbildung durch Schülergruppen oder Freiwilliges Soziales Jahr beziehungsweise Freiwilliges Ökologisches Jahr

Abfall, Recycling & Infrastruktur

- Modernisierung des Wertstoffhofs Horbach.
- Abfall-App besser bekannt machen.
- Fortführung Aktion Saubere Landschaft

---

6. Bevölkerungsschutz

Bevölkerungsschutz stärken

- Aufbau einer resilienten Zivilgesellschaft gemeinsam mit den Gemeinden
- Bessere Kommunikation von Sicherheitskonzepten
- Unterstützung beim Aufbau kommunaler Strukturen des Bevölkerungsschutzes
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Krisenvorsorge

7. Integration

Integration weiter voranbringen

- Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des Integrationskonzepts gemeinsam mit Kommunen und Zivilgesellschaft